Die Zuger Kulturschärpe geht an …

Die Kulturkommission der Stadt Zug hat die Preisträgerinnen und Preisträger der 8. Zuger Kulturschärpe bestimmt. Am 21. Juni 2023 wird der Hauptpreis an das Atelier 40, der Anerkennungspreis an Julian von Flüe und der Ehrenpreis an Margrit Villiger und Roland Schlumpf verliehen.

Preisträgerinnen und Preisträger
Von links: Roland Schlumpf (Ehrenpreis), Julian von Flüe (Anerkennungspreis), Margrit Villiger (Ehrenpreis), Björn B. Bugiel und Agatha Imfeld vom Atelier 40 (Hauptpreis).
Bild: Stefan Kaiser

Die Kulturkommission der Stadt Zug würdigt engagierte Menschen, die mit ihrem Einsatz für das kulturelle und künstlerische Leben der Stadt Zug beeindrucken. Als Zeichen des Dankes und als Ansporn für die Bereicherung des kulturellen Lebens in Zug ist der Hauptpreis mit 10‘000 Franken dotiert. Davon vergeben die Ausgezeichneten einen Viertel, also 2‘500 Franken, an eine ausgewählte Person oder Gruppe, welche von ihnen als förderungswürdig erachtet wird, in Form eines Anerkennungspreises.

Hauptpreis: Atelier 40
Im Atelier 40 in Zug entstehen seit 23 Jahren Kostüme und Kleider für Theater, Film, Fernsehen und Events verschiedenster Art. Kostümbildnerin Agatha Imfeld und Kostümbildner Björn B. Bugiel betreiben den Kostümverleih mit grosser Leidenschaft. Was 1999 mit einer einfachen Kostümwerkstatt begann, ist heute aus der Schweizer Kulturszene nicht mehr wegzudenken. In den unscheinbaren Räumen des Atelier- und Kulturhauses Gewürzmühle in Zug lagert auf mehr als 200m^2 ein Kostümfundus von über 15‘000 Kostümen, 1‘200 Paar Schuhen, 1‘000 Gürteln, 500 Hüten, 200 Taschen und diverse Accessoires.

Anerkennungspreis: Julian von Flüe
Der Anerkennungspreis wurde vom Atelier 40 an den Zuger Akkordeonisten und Komponisten Julian von Flüe vergeben. Sein atemberaubendes Spiel verfügt über einen eigenen Charakter, der nicht nur in der Virtuosität, sondern auch im Groove und in der Improvisation begründet liegt. Der Musiker steht seit seinem zehnten Lebensjahr auf der Bühne, war im Sommer 2022 auf Spurensuche in Nashville und ist mit seinem Trio und der neuen CD «Dur d’Altstadt» auf Tour.

Ehrenpreisträgerin Margrit Villiger und Ehrenpreisträger Roland Schlumpf
Den Ehrenpreis der Zuger Kulturschärpe erhalten zwei Personen, die vor allem die Zuger Theater- und Musikszene nachhaltig prägten und Akzente setzten. Margrit Villiger gilt als wichtige Kulturförderin und stille Macherin im Hintergrund. Von 1979 bis 2009 war sie mit ihrem Mann Gusti Villiger, der 2020 verstarb, als langjähriges, innovatives Intendantenpaar des Theaters Casino Zug bekannt. Roland Schlumpf hat als Intendant das Theater im Burgbachkeller 24 Jahre mit Bravour und viel Herzblut geleitet. Wie kein Zweiter prägte er dieses als Theater- und Programmleiter, mitunter auch als Techniker oder hinter der Bar am Cocktailmixen.

Mittwoch, 21. Juni 2023, 19 Uhr
Atelier- & Kulturhaus Gewürzmühle, Zug
Der Anlass ist öffentlich.
Anmeldung bis Montag, 12. Juni unter:
www.stadtzug.ch/kulturschaerpe

An dieser Stelle publiziert die Abteilung Kultur Stadt Zug
Beiträge zur städtischen Kulturförderung und Kulturvermittlung.
www.stadtzug.ch/kulturfoerderung

Stadt Zug